

Heinrich Heine: Deutschland. Ein Wintermärchen

Text	5
Anhang	92
1. Ergänzende Erläuterungen	92
Dunkelmänner (Caput IV, V. 21–32)	92
Berliner Zeitgenossen Heines (Caput XI, V. 19–43)	92
Hamburger Personen (Caput XXII f.)	93
2. Heinrich Heine und seine Deutschlandreise 1843	94
Leben und Werk	94
Deutschlandreise des Dichters im Herbst 1843	102
Karte des nördlichen Deutschland (1815–1866) mit im <i>Wintermärchen</i> erwähnten Orten	103
3. Die politische Situation in Deutschland in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und die Literatur des Jungen Deutschland	106
Überblick	107
Erläuterung zentraler Begriffe	108
Preußen nach der Thronbesteigung	
Friedrich Wilhelms IV. 1840	114
Das Junge Deutschland und die politische Dichtung des Vormärz (1830–1850)	117
4. Entstehung, Veröffentlichung und Zensur	120
Einige Verse aus dem handschriftlichen Manuskript	120
Niederschrift, Druck, Zensur	120
Vorwort zum Einzeldruck 1844	122

5. Bezugstexte	126
Nicolaus Becker: Der deutsche Rhein/	
Alfred de Musset: Antwort auf das Lied von Becker	
(Caput V)	126
Die Gänsemagd (Caput XIV)	129
Kaiser Barbarossa im Kyffhäuser (Caput XIV–XVII)	131
6. Wirkungsgeschichte	134
Gegensätzliche Einschätzungen	134
19. Jahrhundert	134
20. Jahrhundert	138
Wolf Biermann: Deutschland. Ein Wintermärchen (Ausschnitte)	140
7. Satire	154
Philosophisch-ästhetische Beschreibung von Friedrich Schiller	154
Erklärung des Begriffs in einem literaturwissenschaftlichen Lexikon	155
Aristophanes: Die Vögel (Schluss)	156
8. Heine zwischen Romantik und Sozialismus	159
Die Romantik als prägende Epoche	159
Saint-Simonismus	161
9. Satiren verstehen und interpretieren – Tipps und Techniken	163
Bildnachweis	165